

Hilfe für arme Kinder: Weihnachtsfreude durch die „Sternschnuppe“!

Mansfeld-Südharz unterstützt arme Familien zu Weihnachten mit dem Verein „Sternschnuppe“ durch Hilfe und Gemeinschaftsaktionen.



Mansfeld-Südharz, Deutschland - In Sachsen-Anhalt ist die Armutsrate alarmierend hoch: Jedes vierte Kind ist betroffen. Ein bemerkenswerter Schritt zur Unterstützung armer Familien wird von dem Verein „Sternschnuppe“ des Kinderschutz-Bundes unternommen. Hier erhalten Familien nicht nur Hilfe bei den Hausaufgaben ihrer Kinder, sondern auch bei der Bewältigung von Problemen im Alltag. Besonders gravierend wird die Situation zur Weihnachtszeit, wenn finanzielle Engpässe noch deutlicher spürbar sind, wie **MDR berichtete**.

Um den Kindern und ihren Familien etwas Weihnachtsfreude zu bringen, hat der Verein „Sternschnuppe“ vor den Feiertagen Plätzchen gebacken und Lieder gesungen. Daniela Liedmann,

die Chefin des Kinderschutz-Bundes Mansfeld-Südharz, betont die Wichtigkeit dieser Initiative: „Hier werden die Kinder gesehen. Es wird mit den Kindern gespielt und gelernt.“ Zudem gibt es in der Region viele Wunsch-Weihnachtsbäume, an denen Zettel mit den Wünschen der Kinder hängen. Dieses System ermöglicht es Menschen, direkt zur Verbesserung der Lebenssituation dieser Kinder beizutragen, wie auf der Seite des **Kinderschutz-Bundes erläutert wird**.

Die Forschung zeigt, dass Armut in Sachsen-Anhalt stark mit der Arbeitslosigkeit korreliert ist. Viele Menschen finden keine Anstellung, was die finanzielle Lage der Familien weiter verschärft. Gerade zur Weihnachtszeit, einer Zeit, die oft mit Freude und Geschenken assoziiert wird, stellt dies eine besondere Herausforderung dar. Die Aktionen des Vereins können hier Lichtblicke schaffen und zeigen, wie wichtig es ist, Unterstützung für benachteiligte Kinder bereitzustellen.

Details	
Vorfall	Armut
Ort	Mansfeld-Südharz, Deutschland
Quellen	• nag-news.de • www.mdr.de • kinderschutzbund.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at